

## „Formel 1“ fördert Schulabbrecher

Einstieg in Arbeitsmarkt: Mit dem Jobcenter zum Mittelschulabschluss

**E**in Schulabschluss ist in der Regel die Voraussetzung zum Eintritt in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt. Wer keinen Schulabschluss hat, trägt oft eine Last, die er sein ganzes Leben nicht mehr loswird.

Der fehlende Schulabschluss bedeutet oft keine Ausbildung, wenn überhaupt nur eine Arbeit, von der man sich und seine Familie nicht ernähren kann, damit Abhängigkeit von staatlichen Leistungen, letztlich Bezug von Hartz-IV-Leistungen und aufgrund fehlender Rentenansprüche droht irgendwann Altersarmut. Bei jungen Hartz-IV-Beziehern diesen Teufelskreis frühzeitig zu durchbrechen, setzt sich das Jobcenter im Landkreis Cham zusammen mit der Volkshochschule bereits seit 17 Jahren zum Ziel. Dazu wurde die Qualifizierungsmaßnahme „Formel 1“ entwickelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit, der Vermittlung von

praxisorientierten Fähigkeiten sowie auf der Vorbereitung auf eine Berufsausbildung mit dem nachträglichen Erwerb des Mittelschulabschlusses als Berufsschulvoraussetzung. Flankiert werden diese Schwerpunkte mit Betriebspraktika und sozialpädagogischer Betreuung.

### *Junge Leute überzeugen*

„Schulabbrecher realisieren ihre negative Lebensperspektive oft erst dann, wenn sie schon im Büro eines Jobcenter-Vermittlers sitzen, der ihnen ehrlich sagen muss, dass sie ohne einen Schulabschluss keine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben“, beschreibt Jobcenter-Geschäftsführer Josef Beer die Situation.

Die jungen Leute davon zu überzeugen, dass es sich langfristig lohnt, Mathe, Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde, Wirtschaft oder Technik zu pauken, um den

Mittelschulabschluss vielleicht doch noch nachholen zu können, gehört laut Beer mit zu den größten Herausforderungen für einen Jobcenter-Vermittler. Gleichzeitig gehöre es aber auch zu den größten Freuden eines Vermittlers, wenn Engagement, Geduld und Beharrlichkeit letztendlich mit Erfolg belohnt werden.

### *Positive Aussichten*

An den diesjährigen Mittelschulabschlussprüfungen haben fünf Hartz-IV-Bezieher mit Erfolg teilgenommen, nachdem sie sich in der Qualifizierungsmaßnahme „Formel 1“ intensiv darauf vorbereitet haben. Seit dem Schuljahr 2005/2006 haben insgesamt 96 Hartz-IV-Bezieher den Haupt-/Mittelschulabschluss nachgeholt, 43 von ihnen haben sogar den „Quali“ geschafft, freut sich Josef Beer über die damit ermöglichten guten Aussichten für ein erfolgreiches Berufsleben. -red-